

Ausschreibung von Stipendien

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz schreibt im Rahmen des neuen, vom Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK) geförderten Minigraduiertenkollegs (MGRK)

»Ideengeschichtliche und kompositionsästhetische Perspektiven zur Symphonischen Dichtung« (IKOPS)

folgende Stipendien aus:

- 3 Promotionsstipendien (m/w/d) in einer monatlichen Höhe von 1.550 EUR

Die Stipendien sind zum 01.10.2024 mit einer Laufzeit von drei Jahren zu besetzen. Die Auswahlgespräche finden im Juni 2024 statt.

Wir laden ambitionierte Nachwuchswissenschaftler:innen, deren Studienabschluss zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, ein, sich für unser exklusives Stipendienprogramm zu bewerben. Das Programm richtet sich an herausragende Absolvent:innen in den Fächern Musikwissenschaft und Musiktheorie, die sich durch exzellente Leistungen, insbesondere in ihren Qualifikationsarbeiten, ausgezeichnet haben.

Ihre fachliche Eignung zeigen Sie uns durch:

- Hervorragende Abschlussnoten, vor allem eine mit »1« (»sehr gut«) bewertete Qualifikationsarbeit.
- Eine kontinuierliche hohe Leistung im Masterstudium, nachgewiesen durch ein lückenloses Transcript of Records.

Ihr Promotionsprojekt sollte:

- in einem präzisen und klar strukturierten Exposé von höchstens 10 Seiten (ca. 30.000 Zeichen) in deutscher oder englischer Sprache skizziert werden, das Fragestellung, Forschungsstand, methodische Überlegungen sowie Arbeits- und Zeitplan berücksichtigt.
- eine hohe Passgenauigkeit zu den inhaltlichen Profilen unseres Minigraduiertenkollegs aufweisen und Ihre Bereitschaft zur interdisziplinären Arbeit reflektieren.

Ihre persönliche Eignung erläutern Sie in:

- einem überzeugenden Motivationsschreiben, das Ihr Promotionsinteresse, Kenntnis des Profils des Minigraduiertenkollegs und Ihr Interesse an interdisziplinärer Arbeit und Teamfähigkeit darlegt.
- dem Nachweis von Erfahrungen in wissenschaftlicher Arbeit in einem Team und der Artikulation von Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Im Auswahlprozess erwartet Sie:

- ein persönliches Gespräch, in dem Ihre fachliche und persönliche Eignung sowie Ihre Passung ins Team überprüft werden.
- die Präsentation Ihres Exposés und eine Diskussion Ihres Vorhabens mit den Betreuer:innen, entweder persönlich oder via Videotelefonat.

Bewerbungsunterlagen

- Ein ein- bis zweiseitiges Motivationsschreiben, das die Beweggründe für die geplante Promotion, Ihre Erwartungen an ein Minigraduiertenkolleg und interdisziplinäres Arbeiten überzeugend darlegt
- Lebenslauf und Abschlusszeugnisse (Hochschulreife, MA, Staatsexamen, transcript of records über alle belegten Kurse im Masterstudium, äquivalente ausländische Abschlüsse)
- Ggf. Publikationsverzeichnis
- Ggf. Sprachnachweise
- Eine Projektskizze (max. 10 Seiten) zu einem thematisch und methodisch auf das Kolleg zugeschnittenen Projekt
- Eine Arbeitsprobe (z.B. Masterarbeit) und ein Abstract (ca. 1 Seite) der Arbeitsprobe
- Benennung von zwei Hochschullehrer:innen, die über persönliche Eignung und wissenschaftliche Qualifikation Auskunft erteilen können

Weitere Informationen zum Forschungs- und Studienprogramm finden Sie auf der Website des Programms [hier](#).

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Kolleg ist den Prinzipien von Diversity und Gender Equality verpflichtet. Internationale Bewerber:innen sollten über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Das MGRK nimmt – ohne Finanzierung, aber mit voller Integration in die Forschung – auch Stipendiat:innen anderer Förderorganisationen und Gastwissenschaftler:innen auf.

Rückfragen richten Sie bitte an die beteiligten Fachvertreter:innen des Promotionsverbands:

Univ.-Prof. Dr. Stefanie Acquavella-Rauch
Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft / Musikwissenschaft, FB 07, JGU
acquavellarauch@uni-mainz.de

Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott
Abteilung Musiktheorie, Hochschule für Musik Mainz an der JGU
immott@uni-mainz.de

Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen
Abteilung Musiktheorie, Hochschule für Musik Mainz an der JGU
birger@uni-mainz.de

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form als zusammengefasste PDF-Datei mit dem Titel »Name-Vorname-Bewerbung« senden Sie bitte bis spätestens **15. Mai 2024 per E-Mail** an den Sprecher des MGRK:

Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Hochschule für Musik Mainz
Email: ikops@uni-mainz.de

Ausschreibung von Stipendien

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz schreibt im Rahmen des neuen vom Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK) geförderten Minigraduiertenkollegs (MGRK)

»Die ästhetischen Erfindungen der Ökologie um 1800« (AESTHOEK1800)

folgende Stipendien aus:

- 4 Promotionsstipendien (m/w/d) in einer monatlichen Höhe von 1.550 EUR
- 1 Postdoc-Stipendium (m/w/d) in einer monatlichen Höhe von 1.900 EUR

Die Stipendien sind zum 01.10.2024 mit einer Laufzeit von drei Jahren zu besetzen. Die Auswahlgespräche finden im Juni 2024 statt.

Anforderungsprofil

- Sehr guter Hochschulabschluss (Staatsexamen, MA.Ed., M.A., oder äquivalent) in Germanistik, Anglistik, Kunstgeschichte, Musiktheorie oder in benachbarten Fächern
- Eine im Forschungsfeld des MGRK angesiedelte, innovative Projektidee
- Kenntnisse im Bereich Klassizismus und Romantik sowie in Fragen des *Ecocriticism* oder der *Environmental Humanities*
- Interesse an interdisziplinärem Arbeiten und Arbeiten im Team
- Ausreichende Kenntnisse der Kollegsprachen Deutsch und Englisch
- Postdocs sollten überdies eine herausragende Dissertation sowie erste Vortrags- und Publikationsaktivitäten vorweisen

Bewerbungsunterlagen

- Ein ein- bis zweiseitiges Motivationsschreiben, das die Beweggründe für die geplante Promotion bzw. das Postdoc-Vorhaben, Erwartungen an ein Minigraduiertenkolleg und interdisziplinäres Arbeiten überzeugend darlegt
- Lebenslauf und Abschlusszeugnisse (Hochschulreife, MA, Staatsexamen, transcript of records über alle belegten Kurse im Masterstudium, äquivalente ausländische Abschlüsse, Promotion für Postdoc)
- Ggf. Publikationsverzeichnis
- Ggf. Sprachnachweise
- Eine Projektskizze (ca. 5–7 Seiten) zu einem thematisch und methodisch auf das Kolleg zugeschnittenen Projekt
- Eine Arbeitsprobe (z.B. Masterarbeit, Dissertation für Postdoc) und ein Abstract (ca. 1 Seite) der Arbeitsprobe
- Benennung von zwei Hochschullehrer:innen, die über persönliche Eignung und wissenschaftliche Qualifikation Auskunft erteilen können

Informationen zum Forschungs- und Studienprogramm können bei Bedarf unter aesthoek1800@uni-mainz.de angefordert werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwer-

behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Kolleg ist den Prinzipien von Diversity und Gender Equality verpflichtet. Internationale Bewerber:innen sollten über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Das MGRK nimmt – ohne Finanzierung, aber mit voller Integration in die Forschung – auch Stipendiat:innen anderer Förderorganisationen und Gastwissenschaftler:innen auf.

Rückfragen richten Sie bitte an die beteiligten Fachvertreter:innen des Promotionsverbands:

Univ.-Prof. Dr. Barbara Thums
Deutsches Institut, FB 05, JGU
thums@uni-mainz.de

Univ.-Prof. Dr. Rainer Emig
Department of English and Linguistics / English Literature and Culture, FB 05, JGU
emigr@uni-mainz.de

Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott
Abteilung Musiktheorie, Hochschule für Musik Mainz an der JGU
immott@uni-mainz.de

Univ.-Prof. Dr. Gregor Wedekind
Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft / Kunstgeschichte, FB 07, JGU
gregor.wedekind@uni-mainz.de

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form als zusammengefasste PDF-Datei mit dem Titel »Name-Vorname-Bewerbung« senden Sie bitte bis spätestens **15. Mai 2024 per E-Mail** an die Sprecherin des MGRK:

Univ.-Prof. Dr. Barbara Thums
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fachbereich 05 – Philosophie und Philologie
Deutsches Institut
Email: aesthoek1800@uni-mainz.de